reformierte
kirche andelfingen

Chile-Info

www.ref-andelfingen.ch Nr. 2 13. Januar 2023 Eine Beilage der Zeitung "reformiert."

Geben und Nehmen

Wir laden Gäste ein und werden gefragt, ob sie uns etwas mitbringen könnten.
Nicht nötig, es ist für alles gesorgt, ihr seid für uns das Geschenk des Abends und dürft einfach mit leeren Händen zu uns kommen.
Nein, das geht nicht, erwidert Laura … ein kleines Mitbringsel fürs Verwöhnt-Werden von euch muss sein! Wir möchten euch auch etwas zurückschenken.

Muss das so sein?
Warum macht es uns Mühe, ein Geschenk fröhlich anzunehmen, etwas zu empfangen, ohne ein Retourgeschenk mitzubringen?
Die Art vom Hin- und Her-Schenken ist ein Thema, das mich immer wieder einmal beschäftigt.
Zugegeben, auch mir fällt es nicht leicht, von meinem Gegenüber etwas anzunehmen, ohne eine „Gegenleistung“ anzubieten. Können wir nur so unsere Dankbarkeit für etwas Geschenktes zum Ausdruck bringen?
Mein Grosi sagte jeweils, wenn sie von uns etwas erhalten hatte, „Vergält`s Gott“.
Das sind keine heutigen Worte mehr, doch in meinen Kinderohren tönten sie damals so heimelig, vertrauensvoll und ganz in Ordnung.

Wie wäre es, wenn wir Menschen uns wieder öfter als verlängerten Arm Gottes sähen?

Dann könnten wir vielleicht eine andere Art von Dankbarkeit leben und diese, so stelle ich mir vor, wäre dann wie eine verbindende Kette. Wenn ich von jemandem Freude geschenkt bekomme, gebe ich diese weiter. Ich mache das auf meine Art und Weise, sei es in Form eines längst fälligen Telefons, eines Grusses oder Gesprächs, oder vielleicht bin ich sogar einmal bereit für eine überraschende, spontane Begegnung mit jemandem (kann auch eine fremde Person sein), von dem ich spüre, dass ihm eine Aufmunterung guttäte.

Energie, Zuwendung und gute Gefühle zu bekommen und diese weiterzugeben, wäre der Anfang einer Kette, die uns mit Freude und Liebe verbinden würde und vielen Mitmenschen helfen könnte, den Tag, aber auch das neue Jahr vertrauensvoller anzugehen.

Editorial

„Ein Versuch in dieser Richtung … wäre das etwas für Sie, dich und mich? “

Wenn wir es wagen, könnten wir vielleicht noch intensiver erleben, dass die Freude, die ich weitergebe, ins eigene Herz zurückkehrt.

Wollen wir den Anfang machen?

ZHI 223 Christine Greminger, Andelfingen

Beim Spazieren oberhalb Wildensbuch – unter dem Schnee wird dem Land Ruhe und Regeneration geschenkt.

Foto: Dorothea Fulda Bordt

Und Gott vollendete sein Werk das er gemacht hatte, indem er am siebten Tag ruhte.

1. Mose 2, 2

Die nächsten Gottesdienste

Herzliche Einladung an alle!

Sonntag, 15. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. M. Weikert und V. Tolstov, Orgel. Vorgängig, ab 9 Uhr, Chilezmorge im Saal des Kirchgemeindehauses.

Sonntag, 22. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. Erika Rengel, Weinland Mitte, im Rahmen des Bezirkskanzeltausches und V. Tolstov, Orgel.

Sonntag, 29. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. M. Bordt und M. Studer, Orgel.

Samstag, 4. Februar, 19.30 Uhr
Taizé-Nacht der Lichter – ökumenischer Bezirksanlass, u.a. mit Pfrn. M. Weikert, in der kath. Kirche Kleinandelfingen.

Sonntag, 5. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. M. Weikert und V. Tolstov, Orgel.

Sonntag, 12. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. M. Bordt und V. Tolstov, Orgel. Vorgängig, ab 9 Uhr, Chilezmorge im Saal des Kirchgemeindehauses.

Sonntag, 19. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. M. Weikert und M. Studer, Musik, am Schluss auf Wunsch mit persönlichem Segen.

Sonntag, 26. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. M. Weikert und M. Studer, Orgel.

Eine Chinderhüeti bieten wir parallel zu den Morgen-Gottesdiensten im Kirchgemeindehaus an.

JuKi – Junge Kirche
Die Jugendlichen sind speziell zur Taizé-Nacht der Lichter am Samstag, 4. Februar, eingeladen (ausführliche Beschreibung siehe separater Artikel).

WPZ Rosengarten
Die Sonntagsgottesdienste werden ins WPZ übertragen. Dazu laden wir zu Wochenandachten am Freitag um 10.30 Uhr ein:
13. Januar: mit Pfrn. D. Fulda Bordt
27. Januar: mit Pfrn. M. Weikert

Chilezmorge

Samstag, 15. Januar, ab 9.00 Uhr
Herzliche Einladung an Jung und Alt zum gemeinsamen Zmorge vor dem Gottesdienst. Helen und Hans Rubli mit einigen weiteren Freiwilligen werden im Saal ein vielfältiges und leckeres Zmorge servieren!

Zweite Taizé-Nacht der Lichter im Bezirk Andelfingen

Samstag, 4. Februar, 19.30 Uhr
Während sich im Leben vieles sehr hektisch und grell abspielt, ist die Nacht der Lichter dazu ein wohltuender Kontrast. In der Tradition von Taizé, einem ökumenischen, weltoffenen Kloster in Frankreich, in dem sich wöchentlich Hunderte von Menschen jeden Alters treffen, gibt es mittlerweile an unzähligen Orten auf der ganzen Welt eine Nacht der Lichter. Sie lebt von den charakteristischen Melodien der Taizé-Lieder, die in den Herzen klingen und zur Besinnung und zur Gemeinschaft mit Gott führen möchten. Dazu werden kurze (Bibel-)Texte gelesen, und die Teilnehmenden sind für einige Minuten in der Stille beisammen und geben einander das Licht weiter. Von da stammt auch der Name: Nacht der Lichter. Sehr herzlich laden wir Sie und euch ein zur zweiten ökumenischen Nacht der Lichter hier bei uns im Bezirk Andelfingen. Wir treffen uns in der von unzähligen Kerzen erleuchteten katholischen Kirche Kleinandelfingen. Wir lassen uns berühren von den meditativen Gesängen von Taizé. Wir schweigen und hören – und sind alle miteinander und mit Gott verbunden. Ein einzigartiges Erlebnis!

Nach der Feier gibt es Punsch, die Möglichkeit zur Begegnung und ein Kerzenlabyrinth vor der Kirche (bei gutem Wetter).
Wer möchte, kann bereits um 18.30 Uhr in der Kirche gemeinsam die Lieder üben.

Die Vorbereitungsgruppe:
Beat Graf, Stephanie Gysel,
Stephan Kristan und Milva Weikert

Dank

Über die Advents- und Weihnachtszeit haben sehr viele Personen, einzeln oder in Gruppen, mitgeholfen, dass die stärkende Weihnachtsbotschaft auf vielfältige Weise erzählt, gespielt oder gezeigt werden konnte. Die Kirche, das Kirchgemeindehaus und auch die Umgebung waren für alle Anlässe stimmungsvoll hergerichtet und geschmückt. Ganz herzlich danken wir allen, die sich dafür engagiert haben, so unserem Sigristen-, dem Kolibri- und Figurenteam, den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die gesungen, Theater gespielt oder musiziert haben,

Foto: Claudia Morf

… so auch diesen Schulkindern aus Humlikon und Adlikon, die den Senioren-Nachmittag mitgestaltet haben. Ihr habt Freude bereitet und all die vielen andern auch. Danke!

Für Kirchenpflege und Pfarrteam,
Dorothea Fulda Bordt

Besuche zu Jubiläen und „einfach so“

Seit jeher besteht in unserer Kirchgemeinde die schöne Tradition, dass wir als Pfarrteam sogenannte Jubilarenbesuche machen. Wir bringen all unseren Mitgliedern, die ihren 80., 90., 95. oder gar 100. oder noch höheren Geburtstag feiern, nach vorgängiger Absprache unsere Glücks- und Segenswünsche persönlich vorbei, was immer auch eine gute Gelegenheit zum Austausch bietet. Ebenso erhalten alle Eltern zur Geburt des ersten Kindes ein kleines Geschenk. Allen, die ein spezielles Hochzeitsjubiläum feiern, also den 50., 60. oder sogar 70. Hochzeitstag, schicken wir ab diesem Jahr einen persönlichen Kartengruss. Selbstverständlich machen wir auch anlässlich dieses Festtages jederzeit gerne einen Besuch; wir bitten aber alle, die sich darüber freuen, auf uns zuzukommen (Kontakte werden jeweils in den Glückwunschkarten stehen).

Dasselbe gilt natürlich für Besuche überhaupt: Wir schauen gerne daheim oder im Spital vorbei – auch ohne dass eine Notlage oder ein spezielles Anliegen besteht! Wir sind jedoch nicht nur froh, sondern oft darauf angewiesen, dass wir durch eine kurze Mitteilung davon wissen. Also: Nicht zögern, sondern kurz anrufen oder schreiben!

Das Pfarrteam: Matthias Bordt, Dorothea Fulda und Milva Weikert

Kolibri

Rückblick und
Samstag, 21. Januar, 9.30 Uhr

Nach drei Jahren konnte am Vorabend des 4. Advent endlich wieder unsere Kolibri-Weihnachtsfeier mit dem von zahlreichen Kindern gestalteten Krippenspiel stattfinden! Die Kinder haben uns in ihren Rollen und mit ihrem Spiel die Weihnachtsgeschichte auf besondere Weise nahegebracht und Herzen berührt. Allen Mitwirkenden, den Kindern, ihren Eltern, die mit ihnen geübt und sie unterstützt haben, allen Helfenden und Mitarbeitenden und natürlich dem Kolibri-Team sei für den grossen Einsatz, ohne den der Anlass schlicht nicht hätte stattfinden können, nochmals ganz herzlich gedankt. Anbei finden Sie und findet ihr ein paar Bild-Impressionen, weitere Bilder sind auf unserer Homepage.

Ganz herzlich laden wir an dieser Stelle auch bereits wieder zu unserem ersten Kolibri-Morgen im neuen Jahr ein! Am Samstag, 21. Januar, treffen sich von 9.30-11.30 Uhr alle interessierten Kinder ab 5 (je nach Interesse und Eignung auch ab 4) Jahren bis und mit der 5. Klasse in der Kirche und im Kirchgemeindehaus. Thematisch folgen wir an diesem und den nächsten Morgen den Spuren verschiedener Tiere in der Bibel und denken dabei über die Beziehung von Mensch und Tier nach. Den Anfang machen wir mit der Erzählung von Rebekka, die bei der Bewirtung ihrer Gäste auch an die Tiere gedacht und den Kamelen zu trinken gegeben hat. Wie immer wird nebst der Geschichte das Basteln und die Gemeinschaft nicht zu kurz kommen und es gibt für alle einen Znüni. Wir freuen uns auf euch!

Fürs Kolibri-Team: Milva Weikert

Fröhliche Gesichter an der Kolibri-Weihnacht am 4. Advent 2022. Oben links: Maria und Josef mit dem neugeborenen Jesus. Oben rechts: Sterndeuter und Gefolge. Unten: Auf dem Bild der Gesamtgruppe sind auch der Bethlehems-Stern (hinten) sowie die Engel, Herodes, die Soldaten, die Hirten und die Schafe zu sehen. Fotos: Christopher Weikert

reformierte kirche andelfingen

ELTERNKIND singen
aufwachsen aufbrechen

Offenes Singen für Familien

Angebot für Familien mit Kindern im Alter von 2 - 11 Jahren

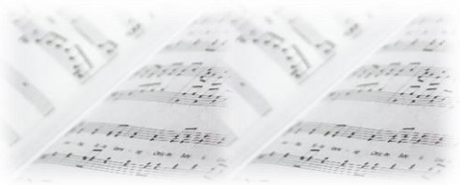
Wann?	Sonntag, 5. Februar 2023
Zeit	Singen von 16.00 bis 17.00 Uhr
Ort	Reformiertes Kirchgemeindehaus Andelfingen, im Saal
Leitung	Andrea Stutz, Kindergärtnerin und Musikpädagogin
Kosten	Keine

Keine Anmeldung notwendig!

Geselliges Singen für Ältere

Montag, 23. Januar, 10.15 Uhr

Der muntere Senioren-Chor lädt alle singfreudigen Seniorinnen und Senioren herzlich zum Mitsingen ein! Auskunft erteilt gerne die Dirigentin Frau Margrit Tenger: mum.gehate@gmx.ch, Tel. 052 202 98 37.



Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 25. Januar, 14.15 Uhr

Im Januar wartet der Senioren-Nachmittag mit einem besonderen Programm auf. Das „Cabaret Chilemüs“ präsentiert uns das ebenso amüsante wie zum Nachdenken anregende Schauspiel „Ein Notfall? – Die Kirche im Spitalbett“. Nicht nur Seniorinnen und Senioren, sondern auch weitere Interessierte sind ganz herzlich eingeladen, auch zum anschliessenden gemütlichen Beisammensein. Herzlich willkommen!

Fürs Team:
Katja Schiess und Dorothea Fulda

Sammlung „mission 21“

Liebe Kirchgemeinde-Mitglieder
Die Spendensammlung für das evangelische Missionswerk „mission 21“ werden wir, wie in den vergangenen Jahren, Mitte Januar durchführen. Das Motto der diesjährigen Kampagne lautet:
Dank Bildung bestimmen wir unsere Zukunft selbst.

Das Ziel dieser Sammlung ist es, die Bildungsarbeit in Südostasien und in der Schweiz zu unterstützen. „mission 21“ und ihre rund 20 Partnerkirchen und -organisationen in Indonesien, Malaysia und Hongkong setzten sich beharrlich dafür ein, dass immer mehr Mädchen dank Bildung die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben ohne Gewalt und Ausbeutung erhalten. Das Basler Missionswerk ist aber auch in der Schweiz aktiv. Im Kurs „Respekt vor Ausbeutung“ wird Jugendlichen in der Schweiz die Situation von Mädchen ihrer Altersstufe in Indonesien und bei uns näher gebracht.
Mitte Januar 2023 werden Sie einen Brief mit Flyer und Einzahlungsschein erhalten. Im Namen der Kirchenpflege danke ich Ihnen schon heute ganz herzlich für Ihre Spende.

Freundliche Grüsse,
Katja Schiess Joho, Kirchenpflegerin

reformierte kirche andelfingen

Die reformierte Kirchgemeinde Andelfingen zählt rund 2830 Mitglieder. Unser Sigristenteam wird sich im kommenden Jahr, u.a. infolge Pensionierung, erneuern.
Wir suchen nach Vereinbarung eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger als

Sigristin / Sigrist 20 - 100 % (Job Sharing möglich)

Zu den Aufgaben im Job Sharing gehören:
- Begleitung verschiedenster Anlässe (Gottesdienste, Abdankungen, Trauungen, Konzerte)
- Bereitstellung der Räume, des Mobiliars und der Geräte
- Bedienung der Haustechnik, wie Heizung, Glockengeläut, Mikrofonanlage etc.
- Wartung, Unterhalt und Reinigung der Kirche, des Kirchgemeindehauses und der Umgebung
- Kleine Unterhalts- und Reparaturarbeiten

Ihr Profil:
- Kontaktfreudige, einfühlsame Person mit gutem Zugang zu allen Altersgruppen
- Organisatorisches Geschick, Flexibilität und Eigeninitiative
- Selbstständige und verlässliche Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit
- Flair im Umgang mit elektronischen Geräten und technischen Einrichtungen
- Bereitschaft, an Sonn- und Feiertagen sowie Abenden zu arbeiten

Wir bieten:
- Aktive Kirchgemeinde mit kollegialen Mitarbeitenden
- vielfältige, oft flexibel einteilbare Tätigkeit mit viel Eigenverantwortung
- sichere Arbeitsstelle in unserer Landeskirche
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Möglichkeit zur Weiterbildung

Sind Sie interessiert, mehr über diese Tätigkeit in einer sympathischen Kirchgemeinde zu erfahren? Für Auskünfte steht Ihnen Herr Erich Kern, Kirchenpflegepräsident, gerne zur Verfügung: erich.kern@ref-andelfingen.ch. Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung mit Foto per Mail an sekretariat.kirche@ref-andelfingen.ch.

Ref. Kirchgemeinde Andelfingen
Pfarramt Nord:
Pfrn. M. Weikert, Tel.: 052 317 22 12
Pfarramt Süd:
Pfrn. D. Fulda Bordt und
Pfr. M. Bordt, Tel.: 052 317 11 43
Sekretariat (Mo, Di, Fr, 9 – 11 Uhr):
L. Schurter Thut, Tel.: 052 317 26 45
sekretariat.kirche@ref-andelfingen.ch
Sigristenteam:
T. Leemann, B. Hänni, U. Hagenbucher
Tel.: 079 441 52 85
Kirchenpflegepräsident:
E. Kern, Tel.: 052 301 22 57
Homepage: www.ref-andelfingen.ch